

# Saison-Ende im Freibad Lüttergrund

## Dank und Anerkennung an die Freiwilligen

### Samstag, 09. September – letzter Tag

Die Freibadsaison 2023 geht zu Ende. Der letzte Öffnungstag in am Samstag, den 09. September.

Die Saison 2023 lief durchwachsen. Einem heißen Sommeranfang folgten im August leider einige Wochen Regenwetter. Während der beständigen warmen bis heißen Wetterphase konnten viele Warmbadetage registriert werden. Entsprechend hoch war an diesen Tagen die Besucherfrequenz, die ihrerseits eine entsprechend hohe Belastung von den Freiwilligen forderte, die den Betrieb des Freibades sicherten.

Doch der solidarische Zusammenhalt machte es möglich, dass das Freibad weitgehend durchgängig besucht werden konnte.

Die Freiwilligen hatten ihre Dienst-Zeiten in einem Online-Kalender eingetragen, sie organisieren und leisten den Kiosk-Betrieb, verkaufen die Eintrittskarten, rechnen über die Finanzabteilung im Rathaus ab und leistensorgten für eine gewisse Aufsicht.

Den zahlreichen tüchtigen Helferinnen und Helfern wird für ihren engagierten Dienst hiermit großes Lob, Dank und Anerkennung ausgesprochen. Ohne deren Einsatz wäre es nicht gegangen. Seit 2014 übernimmt das „Team der Freiwilligen für den Betrieb des Freibades“ Verantwortung für die Freizeiteinrichtung.

Nach der Sanierung im Jahr 2020 wurde jetzt, gefördert durch das Regionalbudget 2023 mit dem Aufbau einer Kleinkindspielanlage sowie einer Bank-/Tischgruppe für Kleinkinder neben dem Planschbecken eine weitere Bereicherung rfealisiert.

Das Freibad wurde sowohl von Einheimischen aber insbesondere von Familien aus dem weiteren Umland gut angenommen. Offenbar hat sich das idyllisch gelegene kleine und überschaubare Freibad unter den Familien inzwischen zu einem kleinen Geheimtipp gemausert.

Durch eine zertifizierte Schwimmlehrerin wurden mehrere Schwimmkurse angeboten, die von einheimischen und auswärtigen Kindern gut gebucht wurden. So konnten wir einen Beitrag dazu leisten, dass Kinder das Schwimmen lernen. Dazu kamen noch Aqua-Jogging-Kurse, die gerne von Frauen angenommen wurden.

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs sorgten für die Pflege der Anlage und das Funktionieren der Technik. Ein Dank geht auch an die Bäckerei Pappert und die Paradieshof-Metzgerei für die pragmatische Unterstützung bei der Versorgung der Gäste.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Eintrittskarten betrug in diesem Jahr ca. 16.000,-€ und waren damit etwas geringer als im Vorjahr.

Den Ertrag aus dem Kioskbetrieb lag bei etwa 7.000,-€. Nachdem in diesem Jahr die sanitäre Anlage für den Damenbereich wertig erneuert wurde, ist dieser Ertrag ein willkommener Baustein für den zweiten Bauabschnitt der geplanten Sanierung der sanitären Anlage für Männer.

Das Wasser in den Schwimmbecken wird von einer auf dem Dach des Sportlerheims montierten sog. „Solarripp-Anlage“ gewärmt. Dadurch wurde in dieser Saison kein Heizöl verbraucht, es entstanden lediglich Stromkosten für den Betrieb der Pumpen.

Insgesamt bleibt es Dank der Freiwilligen bei einem wirtschaftlichen Betrieb unseres Freibades im Lüttergrund, für das die Verantwortlichen der Gemeinde auch künftig einstehen werden.+++ (M.H.)

**Foto: Gemeinde**

**Der Freibad Poppenhausen, idyllisch in der Sport- und Freizeitanlage Lüttergrund gelegen.**

